Stand: 16.12.2025 08:03:03

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/205

"Berichtsantrag zu Auswirkungen auf die bayerische Wirtschaft durch die Ökodesign-Richtlinie für nachhaltige Produkte (ESPR)"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 19/205 vom 04.01.2024
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/454 des WI vom 25.01.2024
- 3. Beschluss des Plenums 19/522 vom 22.02.2024
- 4. Plenarprotokoll Nr. 11 vom 22.02.2024



Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode

04.01.2024

Drucksache 19/205

Antrag

der Abgeordneten Johannes Meier, Florian Köhler, Oskar Lipp und Fraktion (AfD)

Berichtsantrag zu Auswirkungen auf die bayerische Wirtschaft durch die Ökodesign-Richtlinie für nachhaltige Produkte (ESPR)

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, zum nächstmöglichen Zeitpunkt dem Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung über die möglichen Auswirkungen auf die bayerische Wirtschaft der geplanten Ökodesign-Richtlinie für nachhaltige Produkte (ESPR) im schriftlicher und mündlicher Form zu berichten.

Begründung:

Für das Frühjahr 2024 plant die Europäische Kommission unter Führung von Ursula von der Leyen (CDU) die Einführung einer Ökodesign-Richtlinie für nachhaltige Produkte (ESPR) als eine Verschärfung der bestehenden Ökodesign-Richtlinie, die derzeit bereits energieverbrauchsrelevante Produkte abdeckt.¹

Die neue Richtlinie sieht detaillierte Leistungs- und Informationsanforderungen für fast alle Kategorien physischer Güter vor, die in der EU in Verkehr gebracht werden. Unternehmer müssten demnach folgende Details über ihre Produkte akribisch protokollieren: Produkthaltbarkeit, Wiederverwendbarkeit, Nachrüstbarkeit und Reparierbarkeit; Vorhandensein von Substanzen, die die Zirkularität hemmen; Energie- und Ressourceneffizienz; recycelter Inhalt; und natürlich den CO₂- und Umweltfußabdruck. Dazu noch sollen all diese Informationen in einem "digitalen Produktpass" festgehalten werden.

Besonders besorgniserregend ist der Zusammenhang mit der geplanten Verschärfung der Energieeffizienzanforderungen für Heizgeräte, die faktisch nur noch Wärmepumpen zulassen wird.²

Die Ökodesign-Richtlinie wird ein weiteres Bürokratiemonster sein, das auf die heimische Wirtschaft losgelassen wird. Bayerische Unternehmen werden durch die EU bereits mit immer neuen Bürokratiemonstern überlastet: EU-Taxonomie, Lieferkettengesetz, CO₂-Grenzausgleich, CSRD-Richtlinie, Gebäudeenergieeffizienzrichtlinie etc.

Laut dem neuesten Standortrating der Stiftung Familienunternehmen (2022) belegt Deutschland Platz 18 von 21 im Gesamtindex und im Subindex "Regulierung" sogar den vorletzten Platz.³ Im Dynamikranking der "staatlichen Rahmenbedingungen", erstellt vom Institut der deutschen Wirtschaft Köln für die Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft (2022), belegt Bayern Platz 21 von 45. Die Forscher betonen insbesondere

-

Europäische Kommission (2023). Heizgeräte: EU-Mindestnormen für Energie-Effizienz werden aktualisiert. URL: https://germany.representation.ec.europa.eu/news/heizgerate-eu-mindestnormen-fur-energie-effizienz-werden-aktualisiert-2023-06-08 de

Stiftung Familienunternehmen (2022). Deutschland ist der große Verlierer im Standortwettbewerb. URL: https://www.familienunternehmen.de/de/pressebereich/meldungen/2023/2023-01-16/deutsch-land-ist-der-grosse-verlierer-im-standortwettbewerb

die Stagnation des Freistaates in den Unterpunkten "Ordnungsrahmen".⁴ Nach einer Umfrage der IHK München und Oberbayern (2021) geben 1 300 bayerische Unternehmer der Staatsregierung die Schulnote "4,8" im Bereich "Bürokratie".⁵

Vbw (2022). Industrielle Standortqualität Bayerns im internationalen Vergleich – Niveauranking. IW Köln. URL: https://www.vbw-bayern.de/vbw/Themen-und-Services/Wertsch%C3%B6pfung/Industrie-standort-Bayern-im-internationalen-Vergleich.jsp

IHK München und Oberbayern (2021). Unternehmensbarometer zu den Lehren der bayerischen Wirtschaft aus der Corona-Zeit. URL: https://www.ihk-muenchen.de/de/Wirtschaftsstandort/bundestags-wahl-2021/Unternehmensbarometer.html



Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode

25.01.2024 Drucksache 19/454

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

Antrag der Abgeordneten Johannes Meier, Florian Köhler, Oskar Lipp und Fraktion (AfD)

Drs. 19/205

Berichtsantrag zu Auswirkungen auf die bayerische Wirtschaft durch die Ökodesign-Richtlinie für nachhaltige Produkte (ESPR)

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: Johannes Meier Mitberichterstatter: Josef Schmid

II. Bericht:

- Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
- 2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 3. Sitzung am 25. Januar 2024 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung

FREIE WÄHLER: Ablehnung

AfD: Zustimmung B90/GRÜ: Ablehnung

SPD: Ablehnung

Ablehnung empfohlen.

Stephanie Schuhknecht

Vorsitzende



Bayerischer Landtag

19. Wahlperiode

22.02.2024 Drucksache 19/522

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Johannes Meier, Florian Köhler, Oskar Lipp und Fraktion (AfD)

Drs. 19/205, 19/454

Berichtsantrag zu Auswirkungen auf die bayerische Wirtschaft durch die Ökodesign-Richtlinie für nachhaltige Produkte (ESPR)

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Ludwig Hartmann

IV. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Erster Vizepräsident Tobias Reiß

Erster Vizepräsident Tobias Reiß: Wir kommen zu Tagesordnungspunkt 2:

Abstimmung

über eine Verfassungsstreitigkeit und Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der GRÜNEN, der SPD, der FREIEN WÄHLER, der CSU und der AfD. Enthaltungen? Gegenstimmen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Verfassungsstreitigkeit und die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

(E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder

 Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss

 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Verfassungsstreitigkeit

- Schreiben des Bundesverfassungsgerichts Erster Senat vom 10. Januar 2024 (1 BvR 1726/23) betreffend Verfassungsbeschwerde gegen
 - das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 24. Mai 2023

 BVerwG 9 CN 1.22 –,
 - die Satzung der Universitätsstadt Tübingen über die Erhebung einer Verpackungssteuer (Verpackungssteuersatzung) vom 30. Januar 2020, geändert durch Satzung der Universitätsstadt Tübingen zur Änderung der Satzung über die Erhebung einer Verpackungssteuer vom 27. Juli 2020

PII-G1320.23-0002 Drs. 19/362 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

Der Landtag beteiligt sich nicht am Verfahren.

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z		Z

Anträge

 Antrag der Abgeordneten Katja Weitzel, Arif Taşdelen, Florian von Brunn u.a. SPD Folgen einer "Redimensionierung" des Münchner Konzerthauses Drs. 19/18, 19/316 (E)

Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO

Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
	Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Oskar Lipp, Johannes Meier, Florian Köhler und Fraktion (AfD) Weitere Grünflation verhindern: CO₂-Maut abschaffen! Drs. 19/24, 19/463 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Oskar Lipp, Harald Meußgeier AfD Wiederherstellung der Natur: Pläne der EU stoppen! Drs. 19/25, 19/372 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Nicole Bäumler, Florian von Brunn u.a. SPD Fach- und Förderlehrkräfte endlich angemessen besolden Drs. 19/40, 19/468 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	ENTH	Z

 Antrag der Abgeordneten Oskar Atzinger, Ramona Storm, Markus Walbrunn und Fraktion (AfD)
 Liebe zur bayerischen Heimat und zum deutschen Volk – Morgendliches Singen des Bayernliedes und der Nationalhymne an bayerischen Schulen Drs. 19/70, 19/469 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	ohne

Die SPD-Fraktion hat beantragt, das Votum "**Ablehnung**" zugrunde zu legen.

 Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Dr. Gerhard Hopp, Kerstin Schreyer u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Arzneimittelversorgung sichern, Innovationskraft im Bereich der Arzneimittelforschung stärken, Innovationsstandort Deutschland sichern, Lieferengpässen entgegenwirken Drs. 19/83, 19/458 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z		Z	A	ENTH

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Stephanie Schuhknecht u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Potenzial möglicher Bahnhalte im Zuge des Projekts Ulm–Augsburg untersuchen Drs. 19/86, 19/462 (A)

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Christian Zwanziger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Schnelle und unbürokratische Umsetzung der Förderrichtlinie für Tierheime (FöR-TH) Drs. 19/87, 19/433 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Toni Schuberl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Verlässlichkeit für Freyung: Verwaltungsgericht oder Kompensation Drs. 19/88, 19/450 (A)

Über den Antrag wird einzeln beraten.

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Obdachlosigkeit beenden – Ergebnisse der Studie zu "Housing First Bayern" Drs. 19/89, 19/464

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

Der Antrag wird für erledigt erklärt.

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Schneechaos im Eisenbahnverkehr Drs. 19/112, 19/461 (A)

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Anna Rasehorn, Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD Wie beeinflussen Modellprojekte gegen Wohnungslosigkeit die Hilfenetze vor Ort in Bayern? Drs. 19/114, 19/467 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z	Z	Z	Z	

 Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Dieter Arnold, Harald Meußgeier u.a. und Fraktion (AfD) Umweltauswirkungen von Frackinggasimporten klar benennen! Drs. 19/202, 19/434 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Dieter Arnold, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD) Kassenbonpflicht abschaffen – Ressourcen schonen und Umwelt schützen! Drs. 19/204, 19/457 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Johannes Meier, Florian Köhler, Oskar Lipp und Fraktion (AfD)
 Berichtsantrag zu Auswirkungen auf die bayerische Wirtschaft durch die Ökodesign-Richtlinie für nachhaltige Produkte (ESPR) Drs. 19/205, 19/454 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	Α

 Antrag der Abgeordneten Florian Köhler, Oskar Lipp, Johannes Meier und Fraktion (AfD)
 Nein zu Stromrationierungen privater Haushalte!
 Ende der Energiewende jetzt!
 Drs. 19/206, 19/455 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	Z	A	A

 Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. SPD Ein leistungsstarker Wirtschaftsstandort braucht eine leistungsstarke und nachhaltige Energieproduktion und -versorgung – Energiewende endlich Top-Priorität geben! Drs. 19/216, 19/456 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Florian von Brunn, Horst Arnold u.a. SPD EU-Werte schützen – keine Ratspräsidentschaft für Orbáns Ungarn Drs. 19/217, 19/426 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
A	A	A	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Anhörung zur Lage und Perspektiven der Bauwirtschaft in Bayern Drs. 19/230, 19/460 (E)

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
		Z		Z

zur 11. Vollsitzung am 22. Februar 2024

 Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Martin Wagle, Konrad Baur u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Tobias Beck u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bahnprojekt Ulm–Augsburg: Mögliche Bahnhalte untersuchen Drs. 19/237, 19/459 (E)

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
Z		Z	Z	Z